



Saale-Holzland-Kreis arbeitet am Klimaschutzkonzept

Einladung zum zweiten Workshop am 21. Juni in Eisenberg im Kaisersaal

Eisenberg. Die Arbeit am Klimaschutzkonzept des Saale-Holzland-Kreises geht in die zweite Runde. Nach der Auftaktveranstaltung im März findet am Dienstag, dem 21. Juni, um 17 Uhr der zweite Workshop im Kaisersaal des Landratsamtes in Eisenberg statt. Dazu sind wieder alle Kreistagsmitglieder, Bürgermeister, Vorsitzende bzw. Vertreter von Verwaltungsgemeinschaften, Energie- und Umwelt-Akteure aus dem Landkreis sowie interessierte Bürger eingeladen.

Nach dem bereits beschlossenen Leitbild „Energie und Klimaschutz“ geht der Saale-Holzland-Kreis nun den nächsten Schritt mit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes. Bis Ende 2016 sollen darin Aktivitäten und Akteure im Landkreis aus den Bereichen Umwelt, Energie und Klimaschutz gebündelt, neue Ideen entwickelt und eine gemeinsame Strategie für die Zukunft aufgestellt werden. Dazu wurden im ersten Workshop im März Themenschwerpunkte benannt und diskutiert. Diese sollen nun gemeinsam in einem zweiten Workshop aufgegriffen und zu konkreten Handlungsempfehlungen weiterentwickelt werden.

Zu Beginn erfolgt ein kurzer Überblick zur aktuellen Energieproduktion, den Energieverbräuchen und den Einsparpotenzialen in unserer Region. Im zweiten Schritt geht es um Schwerpunktthemen und Antworten auf die Fragen der Auftaktveranstaltung, wie:

- Welche Auswirkungen wird die EEG-Novelle 2016 in der Region haben?
- Welche Chancen und Potenziale ergeben sich aus der Novelle – oder trotz der Novelle - für die „Bioenergie-Region“ Saale-Holzland?
- Müssen riesige Windparks entstehen?
- Wie können die Bürger der Region von der Energiewende profitieren?
- Wie wollen wir unsere Mobilität zukünftig organisieren?
- Wie kann Bildung für nachhaltige Entwicklung organisiert werden?

Um diesen Fragen nachgehen zu können, wird das Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz (ThINK) in Zusammenarbeit mit dem Verein Ländliche Kerne verschiedene Szenarien vorstellen – als Grundlage für die folgende Diskussion. Ideen, Interessen und Erwartungen der Teilnehmer sind gefragt.